

## Tekst 1

# Angst vor Krähenfüßen

### Warum nur Frauen?

Krähen attackieren Spaziergängerinnen in Fußgängerzonen und Parks. Ein unheimliches Phänomen.

1 Die Krähe setzt an zum Sturzflug mit  
Tempo 40 km/h. Ihr Ziel: eine  
Spaziergängerin. Sie krallt sich in den  
Haaren der Frau fest, hackt ihr mit dem  
5 spitzen Schnabel auf Kopf und Nacken.  
Wieder und wieder. Eine Szene aus Alfred  
Hitchcocks Klassiker „Die Vögel“? Nein, eine  
Begegnung im Hamburger Stadtpark.

2 Attacken von Krähen auf Menschen sind  
10 in deutschen Städten derzeit an der Tages-  
ordnung. Birgit Schulz bekam es im Morgen-  
grauen mit einem zänkischen Vogel zu tun.  
„Ich joggte gerade durch den Park, da hörte  
ich ein leises Rauschen, dann sah ich den  
15 Schatten und spürte einen stechenden  
Schmerz am Kopf.“ Selbst als sie die Straßen-  
seite wechselte, ließ die Krähe nicht von ihr  
ab. „Obwohl ich mit den Armen um mich  
schlug, pickte sie mir immer wieder in den  
20 Kopf. Wie im Horror-Film!“ Ähnlich erging  
es Eva-Maria Röhr. Die Rentnerin aus Ham-  
burg musste nach einem Krähenangriff ambu-  
lant versorgt werden – sie hatte das Vogel-  
krächzen nachgeahmt und wurde daraufhin  
25 von einem wütenden Vogel blutig gepickt. In  
Stuttgart stürzten sich zwei Krähen auf eine  
Hausfrau, die gerade bei der Gartenarbeit war.

3 Für Markus Nipkow, Vogelschutzreferent  
des Naturschutzbundes, gibt es nur eine  
30 Erklärung für das Verhalten der Vögel.  
„Rabenvögel sind eigentlich keine Menschen-  
hasser. Sie werden nur aggressiv, wenn sie  
ihre Brut gefährdet sehen. Und in der Stadt  
kann es eben auch mal einen Menschen  
35 treffen.“

4 Die Angst geht um in Großstädten – mehr  
als 8000 Krähen leben allein in Hamburg –  
Tendenz steigend. Wolfgang Poggendorf,  
Geschäftsführer des Hamburger Tierschutz-  
vereins: „Es gibt jedes Jahr mehr Krähen in  
40 der Stadt, weil ihr natürlicher Lebensraum  
kleiner wird. Krähen haben keine natürlichen

Feinde. Es sind sehr  
intelligente Tiere –  
45 sie haben gelernt,  
dass eine Großstadt  
eine Art Supermarkt  
ist, in dem sie reich-  
lich Nahrung finden.  
50 Wenn wir nichts  
unternehmen, gerät  
die Lage außer  
Kontrolle.“



5 Sind Krähen die Tauben der Zukunft? Alle  
55 Zeichen deuten darauf hin, dass sie zur  
umweltschädlichen Plage werden könnten.  
Die EU-Vogelschutzrichtlinien erlauben einen  
Abschuss jedoch nur, wenn das Wohl der  
Bürger ernsthaft in Gefahr ist. Für Volker  
60 Dumann, Sprecher der Hamburger Umwelt-  
behörde ist das noch nicht der Fall. „Da  
müsste die Zahl der Angriffe rapide steigen.  
So weit kommt es hoffentlich nicht – sonst  
hätten wir das Problem, dass in Städten  
65 geschossen wird.“

6 Was kann man tun gegen die gefiederte  
Gefahr? Umweltbehörden raten, Gegenden  
mit Krähenkolonien zu meiden und einen  
Schirm dabei zu haben, um sich gegen  
70 angriffslustige Vögel zu wehren. Tierschützer  
Poggendorf sieht nur eine Möglichkeit: „Die  
Nester müssen im nächsten Frühjahr recht-  
zeitig zerstört werden.“

7 Im Sommer kann man auch wieder ohne  
75 Schirm unterwegs sein – Ende Juni ist die  
Brutzeit der Krähen vorbei. Bleibt nur noch  
eine Frage: Warum wurden bisher fast nur  
Frauen attackiert? Wolfgang Poggendorf:  
„Dafür gibt es keine wissenschaftliche Erklä-  
80 rung. Ich persönlich glaube, dass Krähen  
besonders auf Menschen mit großem Interesse  
für die Umwelt reagieren, und Frauen sind  
einfach aufgeschlossener als Männer!“

woman

*Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.*

## ■ Tekst 1 Angst vor Krähenfüßen

- „Attacken ... Tagesordnung.“ (Zeile 9-11)
- 1p **1 ■** Welche Erklärung wird dafür gegeben?
- A Die Krähen sehen ihre Jungen bedroht.
  - B Die Krähen sind auf der Suche nach Nistmaterial.
  - C Es gibt zu wenig Lebensraum für die Krähen.
  - D Im Grunde sind Krähen Raubvögel.
  - E Krähen in Schwärmen werden schneller aggressiv.
- “mehr als ... in Hamburg” (regel 36-37).
- 1p **2 □** Hoeveel oorzaken daarvan worden genoemd in alinea 4?
- 1p **3 ■** Wer von den im Text genannten Experten macht sich um das Problem mit den Krähen am meisten Sorgen?
- A Markus Nipkow (Zeile 28).
  - B Wolfgang Pogendorf (Zeile 38).
  - C Volker Dumann (Zeile 59-60).
- “Was kann man tun gegen die gefiederte Gefahr?” (regel 66-67)
- 2p **4 □** Noem drie mogelijke oplossingen die in de tekst genoemd worden.
- “Warum nur Frauen?” (ondertitel)
- 1p **5 □** Wordt er in de tekst een mogelijk antwoord op deze vraag gegeven?  
Zo nee, antwoord “nee”; zo ja, citeer de eerste twee woorden van de zin waarin dit antwoord te vinden is.